

Die Reduzierung des individuellen Energiekonsums: Effizienz und Suffizienz als Basis einer langfristigen Strategie

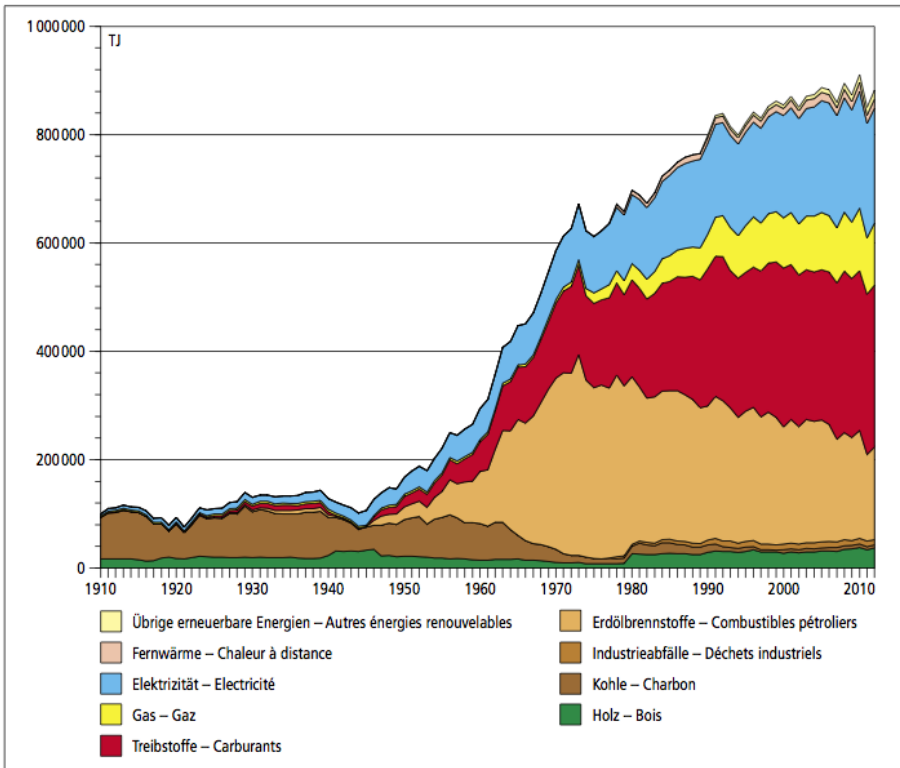
- Dr. Stephan Schmidt -

**Forschungsstelle Nachhaltige Energie- und
Wasserversorgung, Universität Basel**

**3. sun 21 Suffizienz-Netzwerk-Schweiz Treffen
Basel, 10.06.2014**

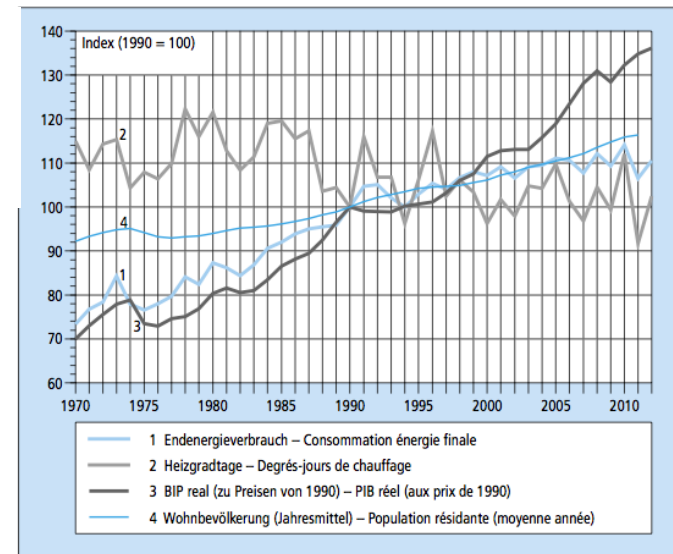
- 1. Was ist das Problem? Die Reduktion des individuellen Energieverbrauchs stockt!**
- 2. Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!**
- 3. Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!**
- 4. Ausblick: Wie sehen vielversprechende Interventionen aus?**

Was ist das Problem? Die Reduktion des individuellen Energieverbrauchs stockt!

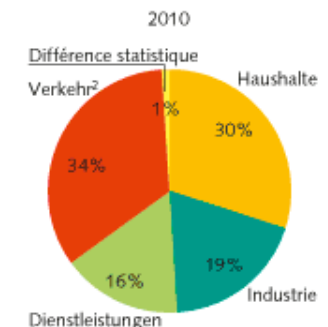
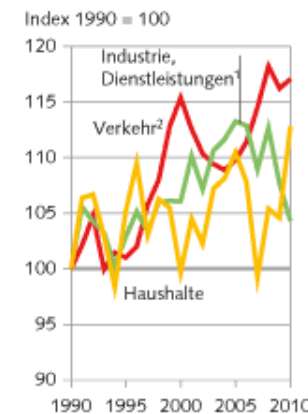


Endenergieverbrauch 1910 – 2012 Quelle: BFS 2013

Entwicklung Energieverbrauch und stat. Kennzahlen
Quelle: BFS 2013



Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen



1 Inkl. Statistische Differenz und Landwirtschaft
2 Inkl. interner Werkverkehr der Industrie, der Dienstleistungen sowie der Land- und Forstwirtschaft

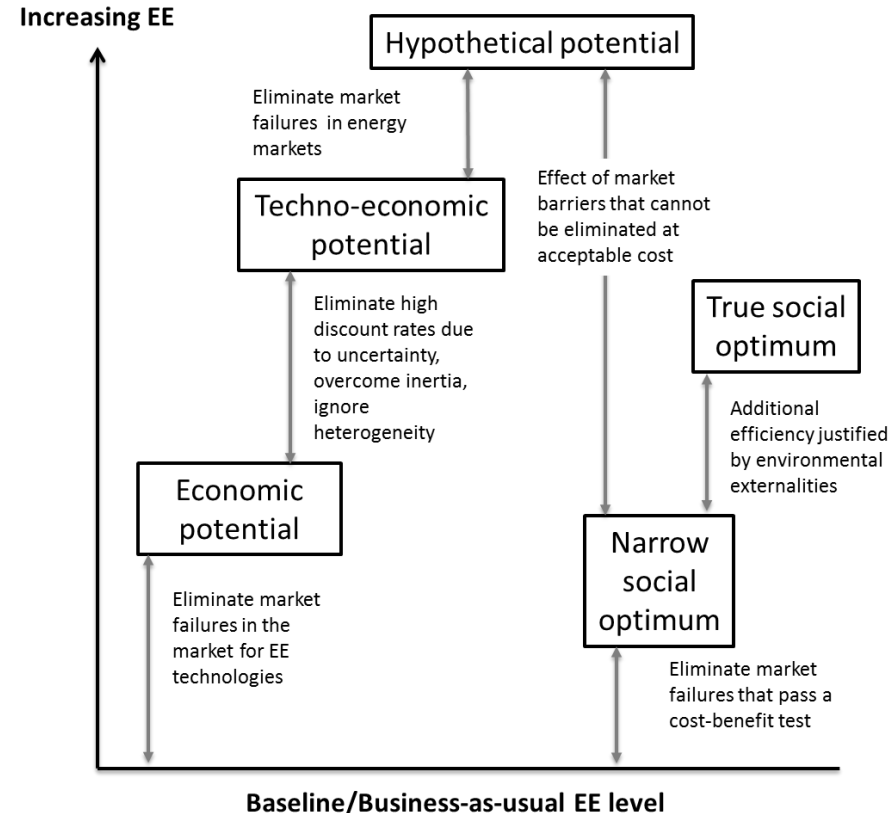
Quelle: Schweizer Gesamtenergiestatistik

→ Absolut & relativ keine Reduktion des Energieendverbrauchs
→ Insbesondere auf Haushaltsebene negative Entwicklung

- 1. Was ist das Problem? Die Reduktion des individuellen Energieverbrauchs stockt!**
- 2. Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!**
- 3. Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!**
- 4. Ausblick: Wie sehen vielversprechende Interventionen aus?**

Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!

- **Kommunikationsdefizit → Potentiale nicht erschlossen**
- **Kaufentscheidungen unabhängig von Energieeffizienz → Relevanz erhöhen**
- **Vorteilhaftigkeit aufzeigen → durch Label etc.**
- **Barrieren reduzieren → Such- und Transaktionskosten senken**
- **Nachfrage nach energieeffizienten Geräten steigern**
- **Energiedienstleister Anreize geben um Effizienz zu stärken**

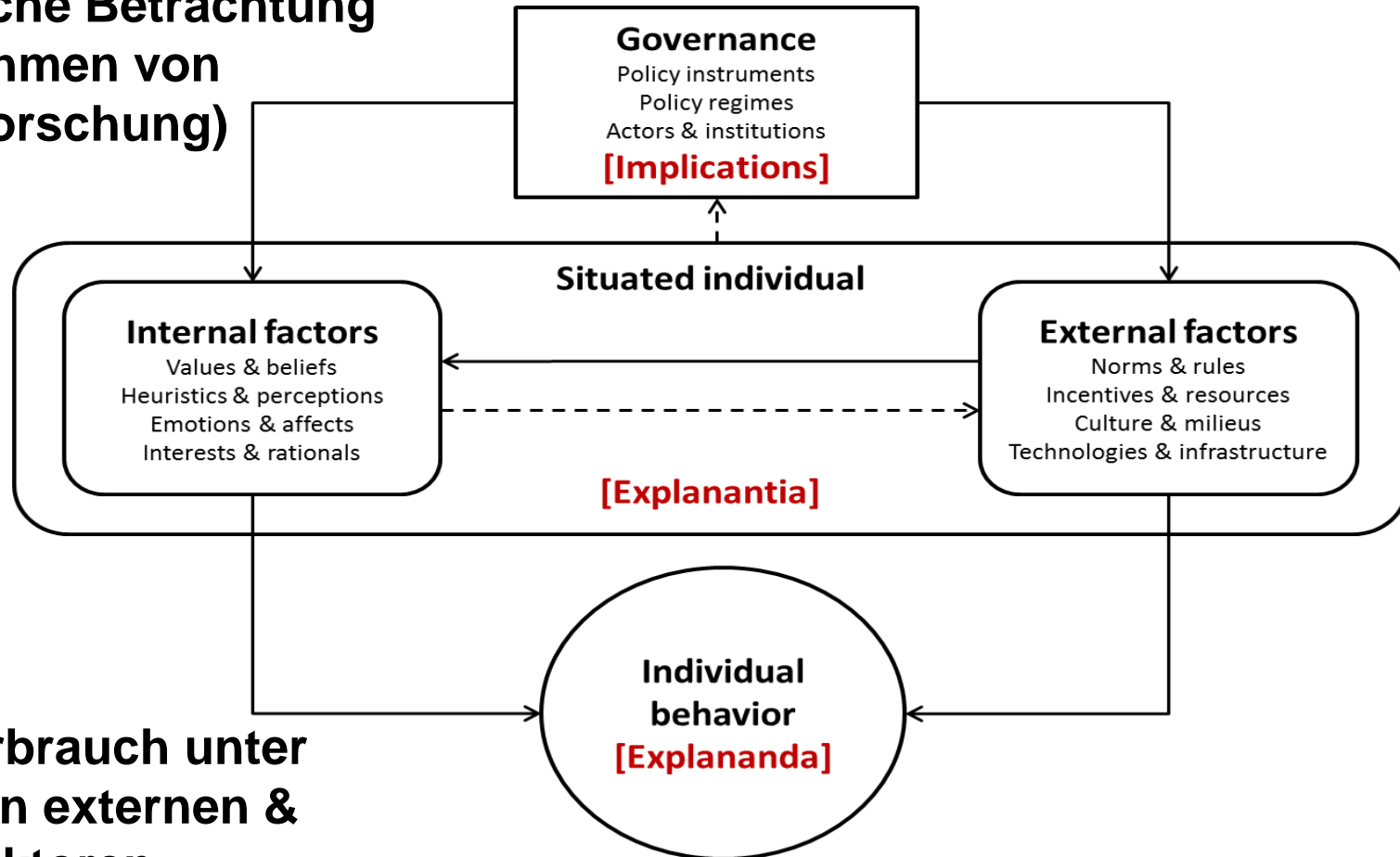


Source: based on Jaffe and Stavins (1994)

Quelle: Rat Nachhaltige Entwicklung Deutschland, 2004

Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!

→ **Ganzheitliche Betrachtung fehlt im Rahmen von Effizienz(-forschung)**



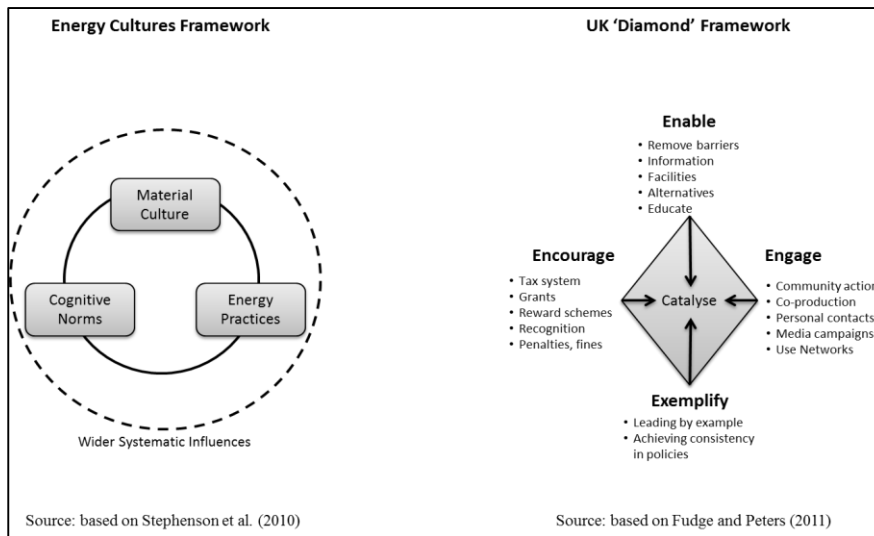
→ **Energieverbrauch unter Einfluss von externen & internen Faktoren: Ansatzpunkte für Steuerung**

- 1. Was ist das Problem? Die Reduktion des individuellen Energieverbrauchs stockt!**
- 2. Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!**
- 3. Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!**
- 4. Ausblick: Wie sehen vielversprechende Interventionen aus?**

Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!

• Thesen:

- Berücksichtigung von `non-classical ("soft") determinants` als Drivers & Barriers für Veränderung von Verbrauchsmustern elementar
- Suffizienz ist nicht ausschliesslich eine individuelle, sondern auch eine gesellschaftliche und politische Herausforderung



- **Voraussetzungen:**

- **Im Fokus der Betrachtung: Energiedienstleistungen und nicht Energieverbrauch an sich!**
- **Jonsson et al. (2011) über Energiedienstleistungen: „The functions and utilities by which a resource could, directly or indirectly, enable, facilitate or add value to human activities“**
- **Warum wird dieser Service benötigt; Welcher Typ von Service wird in Anspruch genommen; Wie kann dieser Service erfüllt werden?**
- **Einbezug von a) Investment-Verhalten (Kauf von Geräten bzw. Einführung neuer Technologien) & b) Gewohnheitsverhalten (Routinen, Praktiken im täglichen Verbrauchsverhalten)**

Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!

- **Arbeitshilfen:**

- **Entscheidungen über Energiedienstleistungen meist dezentralisiert & komplex (Haushalte, Firmen, Institutionen, etc.) = hoch differenzierte Prozesse gesellschaftlicher Organisation**
- **Realisierung von Potentialen bedeutet Wandel zu modellieren = Individuelle & kollektive Handlungen sind Mittel & Subjekt**
- **Suffizienz in diesem Kontext = Lernprozess als institutionalisierte Strategie Dinge bezüglich Energiedienstleistungen anders und besser zu machen**
- **Kritische Faktoren: Etablierung kohärenter Ziele; Einführung von Politikinstrumenten, die konsistent zu Zielen sind; Capacity development um sicher zu gehen, dass Governance Strategien und politische Massnahmen angenommen werden**

- 1. Was ist das Problem? Die Reduktion des individuellen Energieverbrauchs stockt!**
- 2. Warum besteht dieses Problem? Effizienz alleine führt nicht zum Erfolg!**
- 3. Wie kann dieses Problem gelöst werden? Gekoppelte Effizienz- und Suffizienzmassnahmen als langfristige Strategie!**
- 4. Ausblick: Wie sehen vielversprechende Interventionen aus?**

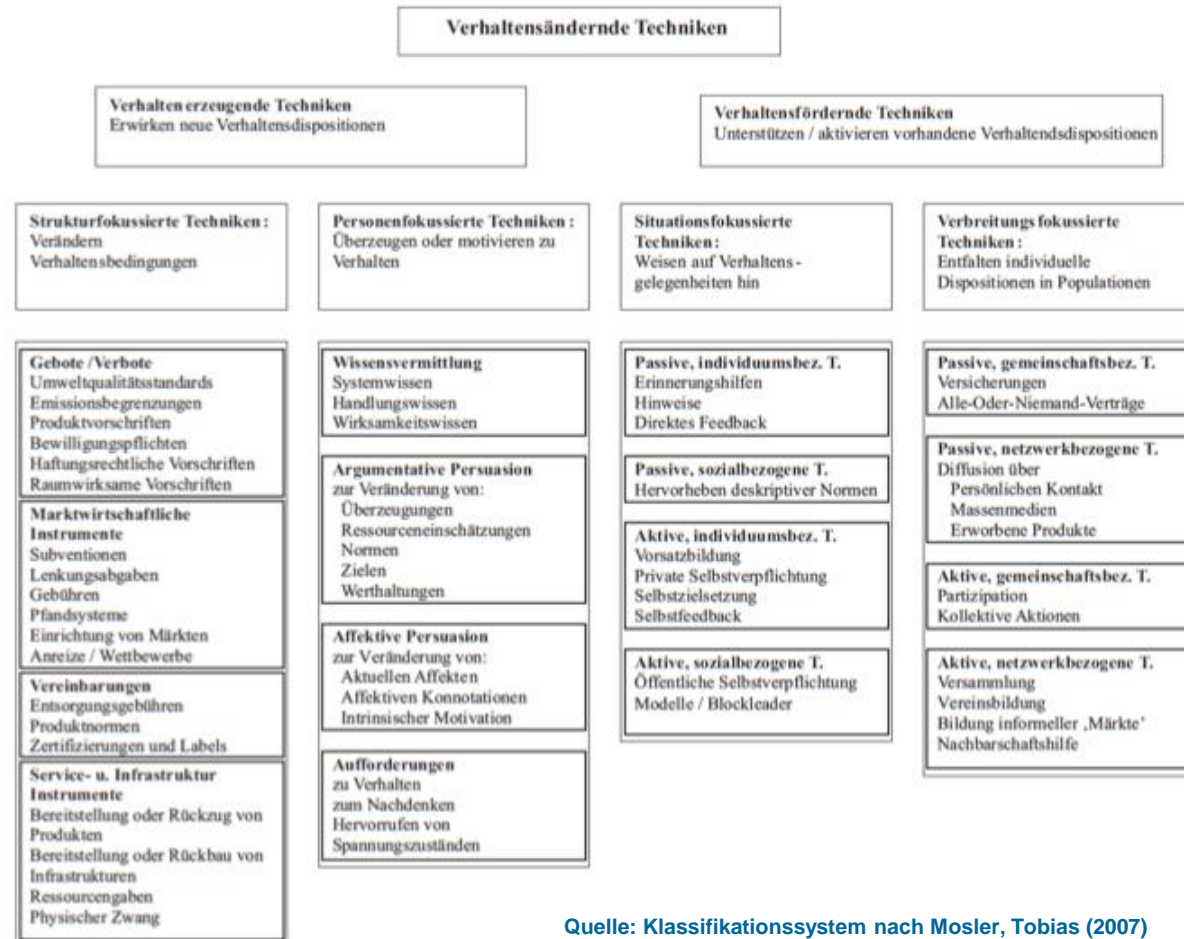
• Interventionsstrategien zu energieschonendem Verhalten:

→ Verhaltensänderung durch strukturelle Eingriffe

→ Informationsstrategien

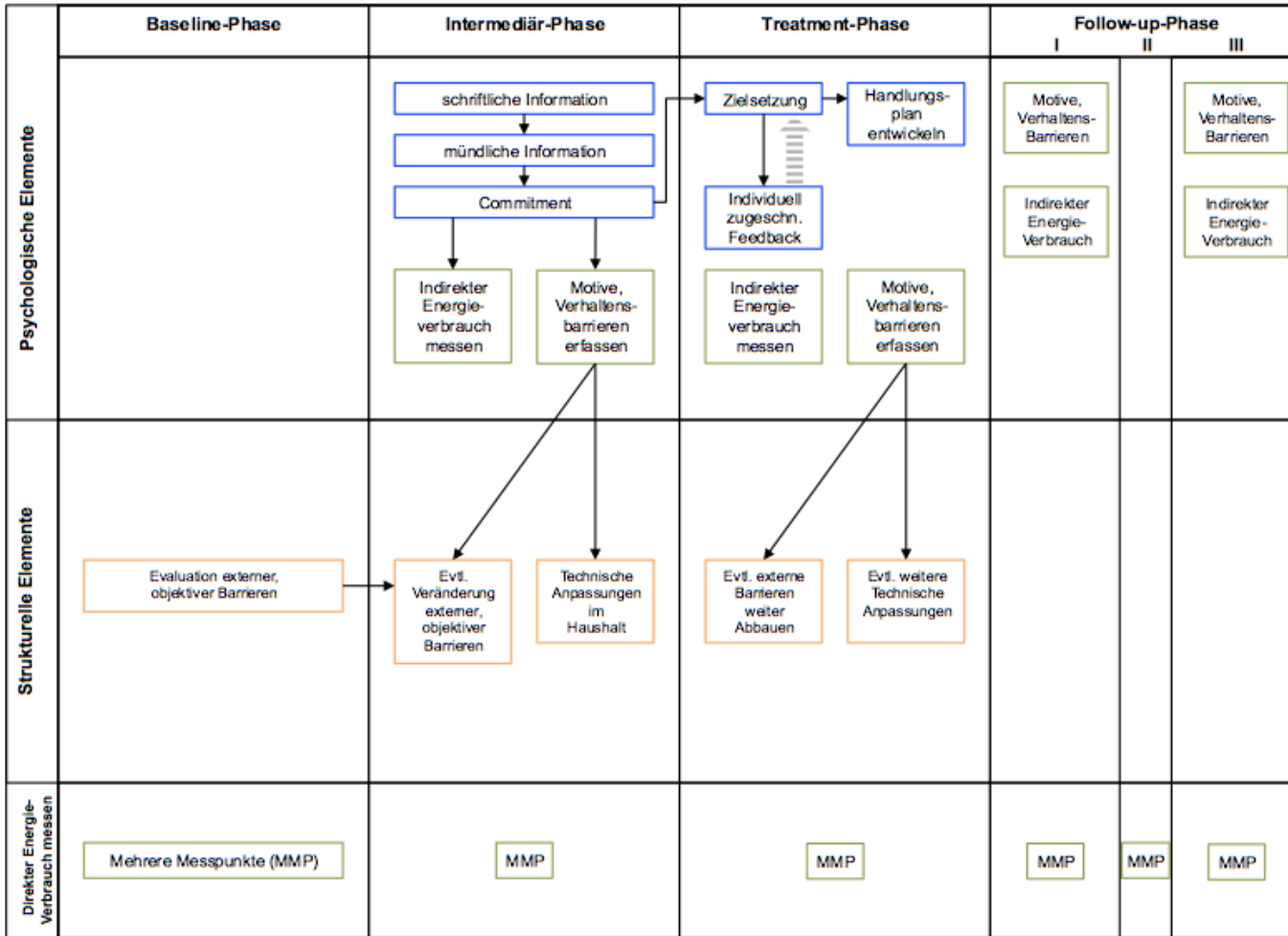
→ Commitmentstrategien

→ Zielsetzungs- und Feedbackstrategien



Quelle: Klassifikationssystem nach Mosler, Tobias (2007)

- Interventionsplanung mit Langfristeffekt(!?!):



Quelle: Leisinger, Simone (2014)

- **Kontakt:**

Dr. Stephan Schmidt
Forschungsstelle Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung
Universität Basel
Email: stephan.schmidt@unibas.ch

Prof. Paul Burger
Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung
Department Gesellschaftswissenschaften, Universität Basel
Email: paul.burger@unibas.ch